

174698-2026 - Zadávání

Německo – Architektonické, stavební, technické a inspekční služby – Wettbewerbliches Auswahlverfahren für die Erteilung einer Konzession an Präqualifizierungsstellen durch den Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

OJ S 51/2026 13/03/2026

Oznámení o zahájení zadávacího nebo koncesního řízení – standardní režim

Služby

1. Kupující

1.1. Kupující

Oficiální název: Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

E-mail: info@pq-vob-verein.de

Právní forma kupujícího: Veřejnoprávní subjekt

Kupující je zadavatelem

Činnost veřejného zadavatele: Služby pro širokou veřejnost

2. Řízení

2.1. Řízení

Název: Wettbewerbliches Auswahlverfahren für die Erteilung einer Konzession an Präqualifizierungsstellen durch den Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

Popis: A. Allgemeines – Anlass für das Auswahlverfahren und allgemeine Verfahrenshinweise

Die Präqualifikation (PQ) von Bauunternehmen (PQ-VOB) für öffentliche Bauaufträge des Bundes in Deutschland wurde mit Erlass des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung vom 16. Januar 2006 eingeführt. Im Rahmen des Präqualifikationssystems erfolgt eine vorgelagerte auftragsunabhängige Prüfung der Eignungsnachweise insbesondere der in § 6a VOB/A, § 6a EU VOB/A, § 6a VS VOB/A definierten Anforderungen. Die PQ wird von Präqualifikationsstellen (PQ-Stellen) durchgeführt. Die Beauftragung der derzeit tätigen PQ-Stellen endet Ende Oktober 2026. Die Arbeitsaufnahme durch die neu ausgewählten PQ-Stellen erfolgt zum 1.11.2026. Für die Fortführung der PQ sollen in einem wettbewerblichen Auswahlverfahren private, un-abhängige und fachlich kompetente Unternehmen ermittelt werden, die in der Lage sind, PQ-Verfahren nach den in dieser Ausschreibung aufgeführten Voraussetzungen für alle Leistungsbereiche der Leitlinie (siehe B) durchzuführen. Diese sollen gemäß den Voraussetzungen von § 3 Abs. 2 KonzVgV für einen Zeitraum von 5 Jahren bundesweit tätig werden. Da das PQ-System inzwischen am Markt etabliert ist, kann davon ausgegangen werden, dass eine Laufzeit von 5 Jahren erforderlich, aber auch ausreichend für die Amortisation einer neuen PQ-Stelle ist. Das Auswahlverfahren wird vom Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (PQ-Verein) – Konzessionsgeber - durchgeführt. Es ist vorgesehen, die Konzession an bis zu 6 Bewerber zu vergeben. Seit 2021 nimmt die Zahl der präqualifizierten Unternehmen konstant um ca.100 Unternehmen/Jahr ab. Dabei ist davon auszugehen, dass eine wirtschaftliche Durchführung der PQ erst ab einer Mindestanzahl von ca. 500 präqualifizierten Unternehmen möglich ist (vgl. Kalkulationsbeispiel auf www.pq-verein.com). Bei einer größeren Anzahl PQ-Stellen besteht die Gefahr, dass einzelne PQ-Stellen nicht mehr wirtschaftlich arbeiten können und deshalb die Qualität der Präqualifizierung leidet. Damit aber würde das ganze PQ-System in Frage gestellt, das in besonderem Maße vom Vertrauen der Vergabestelle in die sorgfältige und umfassende Prüfung der präqualifizierten Bauunternehmen geprägt ist. Es ist ein dreistufiges

Konzessionsvergabeverfahren vorgesehen: In der ersten Stufe werden in einem wettbewerblichen Auswahlverfahren die Bewerber ausgewählt, denen der Zuschlag erteilt werden soll. In der zweiten Stufe müssen sich die ausgewählten Bewerber einer Akkreditierung durch die DAkkS unterziehen. Hinweis: Es können sich nur die Bewerber akkreditieren lassen, für die eine Konzessionsvergabe als Ergebnis dieses Vergabeverfahrens vorgesehen ist. In der dritten Stufe wird den Bewerbern, die sich erfolgreich haben akkreditieren lassen, die Konzession erteilt. Gemäß § 34 KonzVgV erfolgt die Übermittlung der Teilnahmeanträge und Angebote auf dem Postweg oder per e-mail. Dasselbe gilt, soweit nach § 34 KonzVgV zulässig, auch für die sonstige Kommunikation. B. Aufgabenbeschreibung Aufgabe der PQ-Stellen ist es, Unternehmen, die sich gewerbsmäßig mit der Durchführung von Bauaufgaben befassen, auf deren Antrag hin gegen ein selbst festzulegendes Entgelt einem Präqualifizierungsverfahren zu unterziehen. Unternehmen, die als PQ-Stellen tätig werden wollen (im Folgenden „Bewerber“), müssen sich mit ihrer Bewerbung um die Erteilung einer Konzession als PQ-Stelle verpflichten, - die Leitlinie des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen - BMWSB - für die Durchführung eines Präqualifizierungsverfahrens vom 10.03.2026, nebst Anlagen 1 und 2 in der jeweils gültigen Fassung (im Folgenden: „Leitlinie“) (Anlage 1 zum Auswahlverfahren) zu beachten sowie - die Anforderungen an die EDV-technische Umsetzung (Anlage 2 zum Auswahlverfahren) zu erfüllen. Die Aufgaben der PQ-Stellen ergeben sich im Einzelnen aus den Bestimmungen der Nrn. 3. bis 9 und 11 der Leitlinie. Die Entgelte für die PQ richten sich nach Nr. 3.2.2 der Leitlinie. C. Eignungskriterien Allgemeine Anforderungen: Bewerber müssen private, unabhängige, fachlich kompetente und wirtschaftlich solvente Unternehmen sein, die mit der Aufnahme ihrer Tätigkeit als PQ-Stelle über die technischen und personellen Ressourcen verfügen. Spezielle Anforderungen: a) Akkreditierung Bewerber müssen nach ihrer Auswahl durch den Konzessionsgeber spätestens bis zum 31.10.2026 – Tag vor Aufnahme der Tätigkeit als PQ-Stelle - ihre Akkreditierung bei der DAkkS gemäß der DIN EN ISO/IEC 17065 nachweisen und entsprechende Belege vorlegen. Erfolgt die Akkreditierung nicht bis spätestens zum 31.10.2026, wird dem Bewerber die Konzession nicht erteilt b) Vertraulichkeit Mit ihrer Bewerbung müssen Bewerber dokumentieren, welche angemessenen Vorkehrungen sie treffen, um die Vertraulichkeit beim Umgang mit den im Laufe der Präqualifizierungstätigkeiten erhaltenen Informationen und Unterlagen gemäß den Anforderungen in Nr. 10 der Leitlinie sicher zu stellen. c) Haftpflichtversicherung Bewerber müssen eine Haftpflichtversicherung (mit einer Deckungssumme je Versicherungsfall von mindestens 2,5 Mio. € für Personen- und Sachschäden und 0,5 Mio. € für Vermögensschäden) zur Abdeckung von Schadensersatzansprüchen aus ihrer Präqualifizierungstätigkeit nachweisen. d) EDV-technische Ausstattung Bewerber müssen nachweisen, dass die von ihnen eingesetzte Technologie den technischen Anforderungen des PQ-Systems genügt und damit kompatibel ist. D. Zuschlagskriterien – Angabe in absteigender Reihenfolge (im Detail der Seite www.pq-verein.com zu entnehmen) a) Berufserfahrung b) Finanzierungskonzept c) Akzeptanzverbesserungskonzept E. Nachweise im Detail der Seite www.pq-verein.com zu entnehmen F. Termine Frist für die Einreichung der Bewerbungen: 17.04.2026 15.00 Uhr Posteingang bei der ausschreibenden Stelle Identifikátor řízení: dcb826a4-508d-4f99-b2d1-3a0e35f2b5d6

2.1.1. Účel

Charakter smlouvy: Služby

Hlavní klasifikace (cpv): 71000000 Architektonické, stavební, technické a inspekční služby

2.1.2. Místo plnění

Země: Německo

2.1.4. Obecné informace

Právní základ:

Směrnice 2014/23/EU

2.1.6. Důvody pro vyloučení

Zdroje důvodů pro vyloučení: Zadávací dokumentace

5. Část

5.1. Část: LOT-0001

Název: Wettbewerbliches Auswahlverfahren für die Erteilung einer Konzession an Präqualifizierungsstellen durch den Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

Popis: A. Allgemeines – Anlass für das Auswahlverfahren und allgemeine Verfahrenshinweise

Die Präqualifikation (PQ) von Bauunternehmen (PQ-VOB) für öffentliche Bauaufträge des Bundes in Deutschland wurde mit Erlass des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung vom 16. Januar 2006 eingeführt. Im Rahmen des Präqualifikationssystems erfolgt eine vorgelagerte auftragsunabhängige Prüfung der Eignungsnachweise insbesondere der in § 6a VOB/A, § 6a EU VOB/A, § 6a VS VOB/A definierten Anforderungen. Die PQ wird von Präqualifikationsstellen (PQ-Stellen) durchgeführt. Die Beauftragung der derzeit tätigen PQ-Stellen endet Ende Oktober 2026. Die Arbeitsaufnahme durch die neu ausgewählten PQ-Stellen erfolgt zum 1.11.2026. Für die Fortführung der PQ sollen in einem wettbewerblichen Auswahlverfahren private, un-abhängige und fachlich kompetente Unternehmen ermittelt werden, die in der Lage sind, PQ-Verfahren nach den in dieser Ausschreibung aufgeführten Voraussetzungen für alle Leistungsbereiche der Leitlinie (siehe B) durchzuführen. Diese sollen gemäß den Voraussetzungen von § 3 Abs. 2 KonzVgV für einen Zeitraum von 5 Jahren bundesweit tätig werden. Da das PQ-System inzwischen am Markt etabliert ist, kann davon ausgegangen werden, dass eine Laufzeit von 5 Jahren erforderlich, aber auch ausreichend für die Amortisation einer neuen PQ-Stelle ist. Das Auswahlverfahren wird vom Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (PQ-Verein) – Konzessionsgeber - durchgeführt. Es ist vorgesehen, die Konzession an bis zu 6 Bewerber zu vergeben. Seit 2021 nimmt die Zahl der präqualifizierten Unternehmen konstant um ca.100 Unternehmen/Jahr ab. Dabei ist davon auszugehen, dass eine wirtschaftliche Durchführung der PQ erst ab einer Mindestanzahl von ca. 500 präqualifizierten Unternehmen möglich ist (vgl. Kalkulationsbeispiel auf www.pq-verein.com). Bei einer größeren Anzahl PQ-Stellen besteht die Gefahr, dass einzelne PQ-Stellen nicht mehr wirtschaftlich arbeiten können und deshalb die Qualität der Präqualifizierung leidet. Damit aber würde das ganze PQ-System in Frage gestellt, das in besonderem Maße vom Vertrauen der Vergabestelle in die sorgfältige und umfassende Prüfung der präqualifizierten Bauunternehmen geprägt ist. Es ist ein dreistufiges Konzessionsvergabeverfahren vorgesehen: In der ersten Stufe werden in einem wettbewerblichen Auswahlverfahren die Bewerber ausgewählt, denen der Zuschlag erteilt werden soll. In der zweiten Stufe müssen sich die ausgewählten Bewerber einer Akkreditierung durch die DAkkS unterziehen. Hinweis: Es können sich nur die Bewerber akkreditieren lassen, für die eine Konzessionsvergabe als Ergebnis dieses Vergabeverfahrens vorgesehen ist. In der dritten Stufe wird den Bewerbern, die sich erfolgreich haben akkreditieren lassen, die Konzession erteilt. Gemäß § 34 KonzVgV erfolgt die Übermittlung der Teilnahmeanträge und Angebote auf dem Postweg oder per e-mail. Dasselbe gilt, soweit nach § 34 KonzVgV zulässig, auch für die sonstige Kommunikation. B. Aufgabenbeschreibung

Aufgabe der PQ-Stellen ist es, Unternehmen, die sich gewerbsmäßig mit der Durchführung

von Bauaufgaben befassen, auf deren Antrag hin gegen ein selbst festzulegendes Entgelt einem Präqualifizierungsverfahren zu unterziehen. Unternehmen, die als PQ-Stellen tätig werden wollen (im Folgenden „Bewerber“), müssen sich mit ihrer Bewerbung um die Erteilung einer Konzession als PQ-Stelle verpflichten, - die Leitlinie des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen - BMWSB - für die Durchführung eines Präqualifizierungsverfahrens vom 10.03.2026, nebst Anlagen 1 und 2 in der jeweils gültigen Fassung (im Folgenden: „Leitlinie“) (Anlage 1 zum Auswahlverfahren) zu beachten sowie - die Anforderungen an die EDV-technische Umsetzung (Anlage 2 zum Auswahlverfahren) zu erfüllen. Die Aufgaben der PQ-Stellen ergeben sich im Einzelnen aus den Bestimmungen der Nrn. 3. bis 9 und 11 der Leitlinie. Die Entgelte für die PQ richten sich nach Nr. 3.2.2 der Leitlinie. C. Eignungskriterien Allgemeine Anforderungen: Bewerber müssen private, unabhängige, fachlich kompetente und wirtschaftlich solvente Unternehmen sein, die mit der Aufnahme ihrer Tätigkeit als PQ-Stelle über die technischen und personellen Ressourcen verfügen. Spezielle Anforderungen: a) Akkreditierung Bewerber müssen nach ihrer Auswahl durch den Konzessionsgeber spätestens bis zum 31.10.2026 – Tag vor Aufnahme der Tätigkeit als PQ-Stelle - ihre Akkreditierung bei der DAkkS gemäß der DIN EN ISO/IEC 17065 nachweisen und entsprechende Belege vorlegen. Erfolgt die Akkreditierung nicht bis spätestens zum 31.10.2026, wird dem Bewerber die Konzession nicht erteilt b) Vertraulichkeit Mit ihrer Bewerbung müssen Bewerber dokumentieren, welche angemessenen Vorkehrungen sie treffen, um die Vertraulichkeit beim Umgang mit den im Laufe der Präqualifizierungstätigkeiten erhaltenen Informationen und Unterlagen gemäß den Anforderungen in Nr. 10 der Leitlinie sicher zu stellen. c) Haftpflichtversicherung Bewerber müssen eine Haftpflichtversicherung (mit einer Deckungssumme je Versicherungsfall von mindestens 2,5 Mio. € für Personen- und Sachschäden und 0,5 Mio. € für Vermögensschäden) zur Abdeckung von Schadensersatzansprüchen aus ihrer Präqualifizierungstätigkeit nachweisen. d) EDV-technische Ausstattung Bewerber müssen nachweisen, dass die von ihnen eingesetzte Technologie den technischen Anforderungen des PQ-Systems genügt und damit kompatibel ist. D. Zuschlagskriterien – Angabe in absteigender Reihenfolge (im Detail der Seite www.pq-verein.com zu entnehmen) a) Berufserfahrung b) Finanzierungskonzept c) Akzeptanzverbesserungskonzept E. Nachweise im Detail der Seite www.pq-verein.com zu entnehmen F. Termine Frist für die Einreichung der Bewerbungen: 17.04.2026 15.00 Uhr Posteingang bei der ausschreibenden Stelle

5.1.1. Účel

Charakter smlouvy: Služby

Hlavní klasifikace (cpv): 71000000 Architektonické, stavební, technické a inspekční služby

5.1.2. Místo plnění

Kdekoli v Evropském hospodářském prostoru

5.1.3. Odhadovaná doba trvání

Datum zahájení: 01/11/2026

Datum konce trvání: 31/10/2031

5.1.6. Obecné informace

Vyhrazená účast:

Účast není vyhrazena.

Projekt veřejných zakázek, který není financován z prostředků EU

5.1.9. Kritéria pro výběr

Zdroje výběrových kritérií: Zadávací dokumentace

5.1.11. Zadávací dokumentace

Adresa zadávací dokumentace: www.pq-verein.com

5.1.12. Podmínky zadávání zakázek

Podmínky podání:

Jazyky, v nichž lze podávat nabídky nebo žádosti o účast: němčina

Smluvní podmínky:

Plnění zakázky musí být provedeno v rámci programů chráněného zaměstnání: Ne

5.1.16. Další informace, mediace a přezkum

Organizace příslušná pro přezkum: Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

Organizace poskytující další informace o zadávacím řízení: Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

Organizace poskytující přístup k zadávací dokumentaci v režimu offline: Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

Organizace poskytující další informace o podání návrhů na přezkum: Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

8. Organizace

8.1. ORG-0001

Oficiální název: Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

Registrační číslo: Registerblatt: VR 8498 Amtsgericht Bonn

Registrační číslo: Umsatzst.-Ident.-Nr. DE 247172463

Odbor: Geschäftsstelle

Poštovní adresa: Konstantinstr-38

Obec: Bonn

PSČ: 53179

Nižší územní jednotka země (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Země: Německo

Kontaktní místo: Herr Mika

E-mail: info@pq-vob-verein.de

Telefon: +492289437770

Internetová adresa: www.pq-verein.de

Koncový bod pro výměnu informací (URL): www.pq-verein.com

Profil kupujícího: www.pq-verein.com

Úlohy této organizace:

Kupující

Organizace poskytující další informace o zadávacím řízení

Organizace poskytující přístup k zadávací dokumentaci v režimu offline

Organizace příslušná pro přezkum

Organizace poskytující další informace o podání návrhů na přezkum

8.1. ORG-0000

Oficiální název: Publications Office of the European Union

Registrační číslo: PUBL

Obec: Luxembourg

PSČ: 2417

Nižší územní jednotka země (NUTS): Luxembourg (LU000)

Země: Lucembursko

E-mail: ted@publications.europa.eu

Telefon: +352 29291

Internetová adresa: <https://op.europa.eu>

Úlohy této organizace:

TED eSender

Oznámení - informace

Identifikátor oznámení/verze: 5373ab29-8897-462c-a100-e58a369d37a3 - 01

Druh formuláře: Zadávání

Typ oznámení: Oznámení o zahájení zadávacího nebo koncesního řízení – standardní režim

Podtyp oznámení: 19

Datum odeslání oznámení: 12/03/2026 09:27:59 (UTC+00:00) západoevropský čas

Jazyky, v nichž je toto oznámení oficiálně k dispozici: němčina

Číslo zveřejnění oznámení: 174698-2026

Číslo vydání v řadě S Úř. věst.: 51/2026

Datum zveřejnění: 13/03/2026